

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 8. September 2010
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname: PYRAMIN DF
Design Code A10783A
AGI Code 106123

MSDS: Version/Datum Sicherheitdatenblatt gemäss 91/55/EWG, Version 3, überarbeitet am:
07.06.2010, Druckdatum 08.06.2010

Lieferant Maag Agro, Syngenta Agro AG
CH-8157 Dielsdorf
Schweiz
Telefon +41 44 855 88 11
Telefax +41 44 855 87 13

Produktinformation Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11
Notfall **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum
für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049
6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle

Hersteller BASF Schweiz AG
CH - 8820 Wädenswil
Schweiz

**Zusätzliche
Klassierungsvor-
schriften in der
Schweiz**

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 07.06.2010

Produkt: **PYRAMIN® DF**

Version: 3.0

119 33 H

(30348368/SDS_CPA_CH/DE)

Druckdatum 08.06.2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

PYRAMIN® DF

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Kontaktadresse:

BASF Schweiz AG

8820 Wädenswil

SWITZERLAND

Telefon: +41 44 7819-380

Telefax-Nummer: +41 44 7819-239

E-Mailadresse: christine.fernandez@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, wasserdispergierbares Granulat

Gefährliche Inhaltsstoffe
gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

| Chloridazon

Gehalt (W/W): 65 %
CAS-Nummer: 1698-60-8
EG-Nummer: 216-920-2
INDEX-Nummer: 606-035-00-3
Gefahrensymbol(e): Xi, N
R-Sätze: 43, 50/53

Natriumdiisobutyl-naphthalinsulfonat

Gehalt (W/W): 1 %
CAS-Nummer: 27213-90-7
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 20/22, 36/38, 52/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:
Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:
Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt:
Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken:
Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt:
Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid

Besondere Gefährdungen:
Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide, Organochlor-Verbindungen
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für große Mengen: Mit staubbindendem Mittel aufnehmen und entsorgen.

Bei Resten: Mechanisch aufnehmen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:

Staubbildung vermeiden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 60 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -10 °C

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

| 1698-60-8: Chloridazon

27213-90-7: Natriumdiisobutyl-naphthalinsulfonat

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Bildung von atembaren Stäuben/Dämpfen. Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

| Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Verschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Granulat
Farbe: braun
Geruch: schwacher Eigengeruch

pH-Wert: ca. 8,7 - 9,6
(5 g/l, 20 °C)

	ca. 9 - 9,5 (20 g/l, 20 °C)	
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Entzündlichkeit:	nicht leicht entzündlich	(Richtlinie 92/69/EWG, A.10)
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich	(Methode: Richtlinie 92/69/EWG, A.16)
Mindestzündenergie:	> 1,3 J	
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	
Dampfdruck:	vernachlässigbar	
Dichte:	1,418 g/cm ³ (20 °C)	(OECD-Richtlinie 109)
Relative Dichte:	1,418 (20 °C)	(OECD-Richtlinie 109)
Schüttdichte:	ca. 571 - 656 kg/m ³ (20 °C)	
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar	
Oberflächenspannung:	55,1 mN/m (20 °C)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.5, Plattenmethode)
	51,1 mN/m (20 °C)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.5, Plattenmethode)
	45,6 mN/m (20 °C)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.5, Plattenmethode)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
starke Oxidationsmittel

Metallkorrosion: Keine Metallkorrosion zu erwarten.

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Das Produkt ist chemisch stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 1.160 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): 3,28 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde ein Aerosol.

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 405)

Atemweg-/Hautsensibilisierung

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: Wirkt hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.
(OECD-Richtlinie 429)

Keimzellenmutagenität

Angaben zu: *Chloridazon*

Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Mikroorganismen und in der Prüfung an Säugetieren nicht gefunden.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 50 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (OECD 203; ISO 7346; 92/69/EWG, C.1, statisch)

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 79,5 mg/l, *Daphnia magna* (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)

Wasserpflanzen:
EC50 (72 h) 4,01 mg/l (Wachstumsrate), Pseudokirchneriella subcapitata (OECD-Richtlinie 201)

Persistenz und Abbaubarkeit

| Angaben zu: Chloridazon
| Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Bioakkumulationspotential

| Angaben zu: Chloridazon
| Bioakkumulationspotential:
| Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine nennenswerte
Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3077
Gefahrzettel:	9, EHSM
Technische	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält
Versandbezeichnung:	CHLORIDAZON)

RID

Gefahrenklasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3077

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 07.06.2010

Produkt: **PYRAMIN® DF**

Version: 3.0

119 33 H
(30348368/SDS_CPA_CH/DE)

Druckdatum 08.06.2010

Gefahrzettel: 9, EHSM
 Technische: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält
 Versandbezeichnung: CHLORIDAZON)

Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9, EHSM
 Technische: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält
 Versandbezeichnung: CHLORIDAZON)

Seeschifftransport

IMDG

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9, EHSM
 Marine pollutant: JA
 Technische Versandbezeichnung:
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST,
 N.A.G. (enthält CHLORIDAZON)

Sea transport

IMDG

Hazard class: 9
 Packing group: III
 ID number: UN 3077
 Hazard label: 9, EHSM
 Marine pollutant: YES
 Proper shipping name:
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
 SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains
 CHLORIDAZON)

Lufttransport

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9, EHSM
 Technische Versandbezeichnung:
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST,
 N.A.G. (enthält CHLORIDAZON)

Air transport

IATA/ICAO

Hazard class: 9
 Packing group: III
 ID number: UN 3077
 Hazard label: 9, EHSM
 Proper shipping name:
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
 SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains
 CHLORIDAZON)

15. Rechtsvorschriften**Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**EU-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e)
 Xn Gesundheitsschädlich.
 N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
 NATRIUMDIISOBUTYLNAPHTHALINSULFONAT, CHLORIDAZON

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xi	Reizend.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 07.06.2010

Produkt: **PYRAMIN® DF**

Version: 3.0

119 33 H

(30348368/SDS_CPA_CH/DE)

Druckdatum 08.06.2010

vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.